

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Nabburg, Pfreimd und Schwarzenfeld



Laurentiuskirche
Nabburg

Pauluskirche
Pfreimd

Christuskirche
Schwarzenfeld

Ausgabe 1/2025 - Dezember 2024 bis Februar 2025



Wer wird Weihnachten recht feiern? Wer alle Gewalt, alle Ehre, alles Ansehen, alle Eitelkeit, allen Hochmut, alle Eigenwilligkeit endlich niederlegt an der Krippe. (Dietrich Bonhoeffer) [W](#)

Weihnachten — in Bewegung kommen

Weihnachten, liebe Leserinnen und Leser, das ist mehr als ein Datum. Der 24. Dezember kommt alle Jahre wieder.

Aber wann wird es Weihnachten für uns?

Wann sagt unser Gefühl: Ja, jetzt. Jetzt ist es wirklich Weihnachten geworden!

Dieses mag unterschiedlich sein, aber Weihnachten - auf alle Fälle gehört die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel dazu, wie sie beim Evangelisten Lukas im 2,1-7 steht (Lesen Sie die Geschichte)

„Es begab sich aber zu der Zeit, ... Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.“

So fängt die Weihnachtsgeschichte an. Lukas gibt hier eine erste Antwort auf die Frage, wann denn Weihnachten sei.

Dazu nimmt er uns mit auf die Reise, die Maria und Josef vorher machen müssen. Ohne diese Reise wäre das Kind nicht in Bethlehem, in der Stadt Davids, geboren worden.

Und vielleicht liegt darin schon eines der Geheimnisse von Weihnachten verborgen: ohne Bewegung, ohne Veränderung gibt es Weihnachten nicht. Weihnachten muss nicht immer dasselbe sein.

Aber so schön Traditionen auch sind es wird nicht gelingen, dieses Fest jedes Jahr gleich zu feiern.

Irgendwann zerbricht die schönste Christbaumkugel.

Irgendwann sind die Kinder aus dem Haus oder ein Mensch ist für immer gegangen.

Irgendwann ist nichts mehr so wie früher. An Weihnachten kann das besonders weh tun.

Mir fällt auf, dass in der Weihnachtsgeschichte der Bibel die Veränderung keineswegs freiwillig geschieht.

Der Befehl eines Mächtigen ist es, der viele kleine Leute in Schwierigkeiten stürzt: »Jeder muss in die Stadt gehen, aus der er stammt«, heißt es. Alle müssen gehen. Das gilt ohne Ausnahme.«

Maria und Josef sind also gezwungen, aufzubrechen aus ihrer Heimat in Galiläa.

Eine Stimmung, alles andere als weihnachtlich.

Ich fühle mich fremd, ungerecht behandelt.

Ich werde gezwungen, etwas zu tun, das ich gar nicht will.

Voller Sehnsucht bin ich nach meiner Heimat, aber dort darf ich nicht sein.

Ich vermisse manche Menschen so!

Traurig und einsam irre ich herum, und keiner sieht, wie es mir geht.

Ich fühle mich völlig überfordert mit der jetzigen Situation, hab keine Lösung, wie es weitergehen soll.

Wie soll ich das nur alles schaffen? So ähnlich, stelle ich mir vor, wird es Maria gegangen sein kurz vor ihrer Entbindung.

Und genau in so eine Stimmung hinein wird der Heiland geboren!

Maria und Josef haben irgendwo eine Unterkunft gefunden, so wie Menschen, denen es schlecht geht, häufig doch irgendwo eine finden.

Und dort, in einem Stall, bringt Maria ihr Baby zur Welt — unter primitivsten Verhältnissen. So wie Frauen immer wieder gebären mussten/müssen: improvisiert, chaotisch, unter furchtbaren politischen Bedingungen, im Krieg, auf der Flucht, in Zeiten, die alles andere als kinderfreundlich waren/sind.

Und trotzdem kommt das Kind.

Und trotzdem bahnt sich das Leben einen Weg, allen Widerständen zum Trotz.

Das Leben ist mächtiger als die Verhältnisse, unter denen es stattfindet

Das ist eines der Weihnachtsgeheimnisse die uns die Bibel in dieser Geschichte erzählt.

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen

Pfarrer Alfredo Malikoski



Sie haben gewählt – wir haben berufen

Am Sonntag, 20. Oktober war der Termin der Kirchenvorstandswahl. Allerdings hatten bis zu diesem Tag schon die allermeisten Wähler ihre Stimme abgegeben und bereits die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Nur wenige suchten den Weg an die Wahlurne in einem unserer drei Wahllokale.

Von 1286 Wahlberechtigten haben in unseren drei Kirchengemeinden 278 ihre Stimme abgegeben.

Mit 21,6 % Wahlbeteiligung liegen wir im guten Durchschnitt unseres Dekanatsbezirks und nur wenig unter dem landesweiten Mittel von ca. 25%. Was uns sehr freut: Auch bei uns haben die Erstwähler dabei besonders gut abgeschnitten.

Nachdem keine Einsprüche gegen das Ergebnis erhoben wurden, konnten die 6 Gewählten und die beiden Pfarrpersonen als „geborene“ Mitglieder zwei weitere Gemeindeglieder berufen. Nun ist unser Kirchenvorstand damit vollständig.

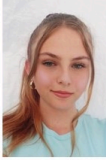
Am Sonntag, 1. Dezember – dem ersten Advent – wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst um 10.30 in der Pfreimder Pauluskirche feierlich in sein Amt eingeführt.

Danach beginnt die Arbeit an der gemeinsamen Zukunft unserer drei Kirchengemeinden.

Wir freuen uns darauf!



Wir sind der neue Kirchenvorstand
für die Kirchengemeinden Nabburg- Pfreimd - Schwarzenfeld

	Nicole Blank KG Nabburg KV 52 Jahre Landschafts-architektin aus Neusath		Angelika Hirmer KG Pfreimd 45 Jahre Realschul-lehrerin aus Pfreimd		Rolf Linke KG Pfreimd KV 65 Jahre Technischer Angestellter aus Pfreimd		Thomas Menzyk KG Schwarzenfeld 60 Jahre Projektmanager aus Schmidgaden
	Gerhard Peter KG Schwarzenfeld 61 Jahre Metallbauer aus Schwarzenfeld		Roland Willecke KG Schwarzenfeld KV 64 Jahre Dipl.-Ingenieur (Nachr.techn.) aus Stulln		Leonie Zahn KG Nabburg 18 Jahre Pflegefachfrau in Ausbildung aus Nabburg		Marion Zenger KG Pfreimd KV 52 Jahre Polizeibeamtin aus Pfreimd

Herzliche Einladung zur Einführung
im Gottesdienst am 1. Advent, 1.12.24, um 10.30 in der Pauluskirche Pfreimd

Wir haben getauft

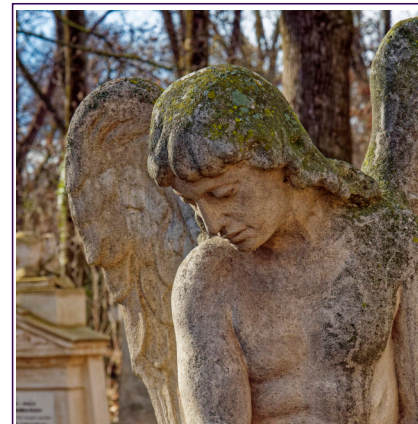


Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt !

Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen.

Wenden Sie sich dazu bitte an das Evang. Pfarramt in Nabburg, Obertor 4b

Wir gratulieren zur kirchlichen Trauung



Wir haben kirchlich bestattet

Wir sagen Herzlichen Glückwunsch!

... allen Gemeindegliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag gefeiert haben. Vor allem natürlich, wenn es ein "Runder" war.

Falls Sie sich zu einem solchen Anlass - und gern natürlich auch "unter dem Jahr"! - einmal Besuch von Ihrem Diakon oder Ihrer Pfarrerin wünschen: Geben Sie uns einfach ein Zeichen!

Wir kommen sehr gerne!



Frauen besiegen den Hunger

Burundi Als Claudine Hashazinyanges Tochter Linka ein halbes Jahr alt war, war sie ständig krank. Eine Untersuchung zeigte, dass das Mädchen unterernährt war. Doch was tun? Die 26-Jährige war ratlos. Bald darauf stand ein Mitarbeiter der Organisation Ripple Effect vor ihrem Haus. Er bot an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, sagt Claudine Hashazinyange. Dank vieler kleiner Schritte schafften es die Kleinbäuerinnen, die Erträge ihrer Felder zu erhöhen und ihre Kinder ausgewogen zu ernähren. Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen weltweit helfen, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Projekt Ernährung, Burundi

Projekträger: Ripple Effect Burundi. Das aktuelle Projekt zur Ernährungssicherung kommt ca. 2.000 Kleinbauernfamilien zugute. 70 Prozent der Haushalte werden von Frauen geführt.

- Sie lernen, mit nachhaltigen Methoden Obst und Gemüse anzubauen und den Boden vor Erosion zu schützen.
- Außerdem werden sie bei der Gründung von Spar- und Kreditgruppen unterstützt.
- Ein weiterer Fokus liegt auf einer gerechteren Rollenverteilung in den Familien.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)					
Brot für die Welt					
IBAN					
DE 10 1006 1006 0500 5005 00					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)					
GENODED1KDB					
Betrag: Euro, Cent					
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers					
24 BW 071					
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN					
D E					
08					
Datum		Unterschrift(en)			

Freitag, 18.00 Uhr

31. Januar 2025

28. Februar 2025

28. März 2025

Laurentiuskirche Nabburg

**Herzliche
Einladung
zur
Feierabend-Kirche**

Herzbrand

Abend Gottesdienst

Wir teilen die Erfahrung der Jünger:
"Brannte nicht unser Herz in uns?"

Wir singen und beten
mit Anregungen aus dem englischen Evensong.

Wir begleiten biblische Personen
und ihren Weg mit Gott.



Wir wollen feiern

Am **1. Advent - 01.12.24** - verabschieden wir um **9:15 Uhr** in der Christuskirche Schwarzenfeld den „alten“ Schwarzenfelder Kirchenvorstand in einem Gottesdienst mit dem Posaunenchor.

Um **10:30 Uhr** verabschieden wir in der Pauluskirche den „alten“ Nabburg-Pfreimder Kirchenvorstand und führen die Mitglieder des neuen, gemeinsamen Kirchenvorstandes der drei Gemeinden in einem Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Empfang bzw. Imbiss ins Amt ein.

Am **2. Advent - 8.12.24** - gestalten wir in und auf dem Weg zur Skihütte am Nabburger Skilift wieder eine stimmungsvolle Waldweihnacht mit dem Posaunenchor.

Treffpunkt ist um **16 Uhr** am Parkplatz des Gymnasiums.

Am **3. Advent - 15.12.24** - wird der Gottesdienst um **9:15 Uhr** in der Schwarzenfelder Christuskirche wieder in besonderer Weise musikalisch gestaltet werden – diesmal von einer Veehharfengruppe aus Schwandorf und Roland Willecke als Gitarrist.

Heiligabend - 24.12.24 - finden zahlreiche Gottesdienste statt. Diese finden sie in der Übersicht in der Heftmitte.

Am **Altjahresabend - 31.12.24** - verabschieden wir das alte Jahr mit zwei Gottesdiensten mit Beichte und Abendmahl um:

- **16:30 Uhr** mit dem Posaunenchor in der Christuskirche
- **18:00 Uhr** in der Pauluskirche.

Am **Montag, 27.1.25** – das ist der Tag zum Gedenken an die Opfer des Holocaust – feiern wir um **19 Uhr** ökumenisch in der Pauluskirche.

Unter dem Motto „80 Jahre – un(d)vergessen“ laden wir zusammen mit dem Pfreimder „Bündnis gegen Rechts“ zu einem gemeinsamen Gedenken ein.

Datum	Nabburg	Pfreimd	Schwarzenfeld	Prediger
01.12.2024 (1. Advent)		10:30 Uhr mit Abendmahl	09:15 Uhr - mit Posaunenchor	PfarrerIn Heidi Gentzwein
08.12.2024 (2. Advent)	16:00 Uhr Waldweihnacht Skilift Nabburg , Treffpunkt Parkplatz Gymnasium - mit Posaunenchor		10:30 Uhr mit Abendmahl	Diakon Jürgen Weich / Prädikantin Angi Hirmer
15.12.2024 (3. Advent)		10:30 Uhr	09:15 Uhr	Prädikant Rolf Linke
22.12.2024 (4. Advent)	09:15 Uhr		10:30 Uhr	Prädikant Rolf Linke
24.12.2024 (Heiligabend)		15:00 Uhr Familiengottesdienst		Diakon Jürgen Weich
24.12.2024 (Heiligabend)			15:00 Uhr Familiengottesdienst	PfarrerIn Heidi Gentzwein
24.12.2024 (Heiligabend)			16:30 Uhr Christvesper - mit Posaunenchor	PfarrerIn Heidi Gentzwein
24.12.2024 (Heiligabend)	18:00 Uhr Christvesper	16:30 Uhr Christvesper - mit Kirchen- und Posaunenchor		Diakon Jürgen Weich
25.12.2024 (Christfest I)	10:30 Uhr			PfarrerIn Heidi Gentzwein
26.12.2024 (Christfest II)			10:30 Uhr	PfarrerIn Heidi Gentzwein
29.12.2024 (1. So. n. Christfest)	09:15 Uhr		10:30 Uhr	Prädikant Rolf Linke
31.12.2024 (Altjahrsabend)		18:00 Uhr mit Beichte & Abendmahl	16:30 Uhr mit Beichte, Abendmahl & Posaunenchor	Diakon Jürgen Weich
05.01.2025 (2. So. n. Christfest)	10:30 Uhr mit Abendmahl			Prädikantin Angi Hirmer
06.01.2025 (Epiphanias)			10:30 Uhr	Prädikantin Angi Hirmer
12.01.2025 (1. So. n. Epiphanias)		09:15 Uhr	10:30 Uhr mit Abendmahl	Diakon Jürgen Weich
19.01.2025 (2. So. n. Epiphanias)	10:30 Uhr		09:15 Uhr	Prädikantin Angi Hirmer
26.01.2025 (3. So. n. Epiphanias)		09:15 Uhr	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Linke
27.01.2025		19:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst		Diakon Jürgen Weich
02.02.2025 (4. So. n. Epiphanias)		10:30 Uhr mit Abendmahl	09:15 Uhr	PfarrerIn Heidi Gentzwein
09.02.2025 (5. So. n. Epiphanias)	09:15 Uhr		10:30 Uhr mit Abendmahl	Diakon Jürgen Weich
16.02.2025 (Septuagesimae)		10:30 Uhr	09:15 Uhr	PfarrerIn Heidi Gentzwein
23.02.2025 (Sexagesimae)	09:15 Uhr		10:30 Uhr	Prädikant Rolf Linke
02.03.2025 (Estomihi)	10:30 Uhr mit Abendmahl		09:15 Uhr	Prädikantin Angi Hirmer
07.03.2025 (Weltgebetstag)	19:00 Uhr			
09.03.2025 (Invocavit)		09:15 Uhr	10:30 Uhr mit Abendmahl	PfarrerIn Heidi Gentzwein

Seniorenheime:

- St. Johannes Nabburg: 05.12.2024, 10:00 Uhr
- Arche Noah Nabburg: 06.12.2024, 09:45 Uhr
- St. Johannes Nabburg: 20.03.2024, 10:00 Uhr
- Arche Noah Nabburg: 21.03.2025, 09:45 Uhr

Gottesdienste:

- **Besondere Gottesdienste, Kinder- & Familiengottesdienste:**
Termine finden sie auf den Seiten 8 & 12.
- **Schwarzenfeld:** In Schwarzenfeld finden die Gottesdienste von Januar bis März 2025 im leichter zu heizenden Gemeindehaus statt.
- **Abendmahl:** Getaufte Christen aller Konfessionen können am Abendmahl der evangelisch-lutherischen Kirche teilnehmen.

KiGo – Kindergottesdienste FaGo – FamilienGottesdienste u.v.m.

Herzliche
Einladung



- KiGo:** 15.12. – 9.15 Uhr, DBH Nabburg
- Miki:** 22.12. – 11.00 Uhr, Minikirche,
Gem.zentrum Schwandorf, Weitere Termine in Planung!
- KiGo:** 12.01. – 9.15 Uhr, DBH Nabburg
- KiGo:** 09.02. – 9.15 Uhr, Pauluskirche Pfreimd
- KiGo:** 09.03. – 9.15 Uhr, DBH Nabburg
- FaGo:** 30.03. – 10.00 Uhr,
Frühstücks-Gottesdienst,
Gemeindesaal Schwarzenfeld
- KiGo:** 13.04. – 9.15 Uhr, Pauluskirche Pfreimd
- KiGo:** 11.05. – 9.15 Uhr, DBH Nabburg
- FaGo:** 29.06. – 10.00 Uhr, Pauluskirche Pfreimd
- KiGo:** 27.07. – 9.15 Uhr, Pauluskirche Pfreimd

Konfis auf der Burg



Gut 70 Konfirmanden, Pfarrpersonen und ehrenamtliche Helfer aus unserer Region haben unter Leitung von Diakon Jürgen Weich bei der mittlerweile elften Auflage der „Konfiburg“ in der Jugendherberge Burg Trausnitz abwechslungsreiche Tage verlebt.

Der Wunsch der Hauptamtlichen, die Kräfte sinnvoll zu vernetzen und die sonst weit verstreuten Konfirmanden zusammenzubringen, war Anstoß zu dieser gemeinsamen Aktion der evangelischen Kirchengemeinden von Schwandorf, Schwarzenfeld, Nabburg, Pfreimd, Oberviechtach, Rieden und erstmals auch Vohenstrauß.

Inhaltlich drehte sich alles um das Thema Bibel.

Ein Höhepunkt war dabei der Bibel-Erlebnis-Parcours, den die ehrenamtlichen Jugendleiter zusammen mit dem Diakon organisiert hatten.

An 10 abwechslungsreichen und phantasievollen Stationen wurde das Wort Gottes für die Jugendlichen lebendig. Sie konnten zum Beispiel ein Spinnennetz durchsteigen, berühmte biblische Gemälde nachstellen und an einem orientalischen Duftquiz teilnehmen.

Ein Wiedersehen hat es auch schon gegeben: Bei der zweiten Auflage der „churchnight“ kurz vor dem Reformationstfest in der Schwandorfer Erlöserkirche. Ein tolles Projekt, das hoffentlich fortgeführt wird!

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

Sobald der neue Kirchenvorstand am 1. Advent eingeführt worden ist und sich zu seiner ersten Sitzung getroffen hat, werden wir die weiteren Sitzungstermine in den Abkündigungen, auf unseren Webseiten sowie im nächsten Gemeindebrief bekannt geben.

„Klingende Runde“ Dekanatskantorin Dr. Kerstin Schatz führt diese fröhliche Seniorengruppe weiter! Sie trifft sich Freitags um 10:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Nabburg am 6. & 20.12.24 und in Schwarzenfeld am 31.01.25, dann wieder in Nabburg am 14. & 28.2.25.

Posaunenchor Nabburg Proben im Gemeindehaus Nabburg Montags um 18:00 Uhr. Leitung Sabine Schneider Tel. 09433 2024332

Kirchenchor Nabburg Proben im Gemeindehaus Nabburg Mittwochs 18:45 Uhr. Leitung Sabine Schneider, Tel. 09433 2024332

Posaunenchor Schwarzenfeld Proben im Gemeindehaus Schwarzenfeld Freitags 19 Uhr. Leitung Renate Oppelt, Tel. 09435 1311 Anfänger können Unterricht erhalten und ein Instrument ausleihen.

„Kreative Stunde“ In der Regel am ersten Dienstag im Monat treffen sich Frauen zum Handarbeiten oder Basteln im Gemeindehaus Schwarzenfeld am 3.12.24, / 7.1.25 / 4.2.25 / 4.3.25 von 15-16 Uhr bei Kaffee, Tee und Keksen.

Wer mag, bringt sich seine Arbeit von zuhause mit oder holt sich neue Ideen. Es darf gefachsimpelt werden! Informationen bei Edeltraud Ziegler, Tel 09435 8464. Wir freuen uns über Handarbeiten, die gegen Spende verkauft werden können.

„Spieleabende in Nabburg“ In gemütlicher Runde und mit Spaß bei Brettspielen treffen sich Sonja Lindermaier, Nicole Blank und Uli Bäumler mit anderen Spielebegeisterten im Gemeindehaus am 10.1.25 um 19 Uhr.

60 Jahre – und kein bisschen leise

Der Schwarzenfelder Posaunenchor feierte seinen 60. Geburtstag mit einem begeisternden Konzert in der Christuskirche.

Unter der Leitung von Renate Oppelt und mit Unterstützung der Posaunenchor Nabburg-Pfreimd und Oberviechtach gelang ein bewegender Abend. Alte und moderne Stücke wechselten sich ab und die Musik wurde immer wieder von interessanten Informationen unterbrochen.



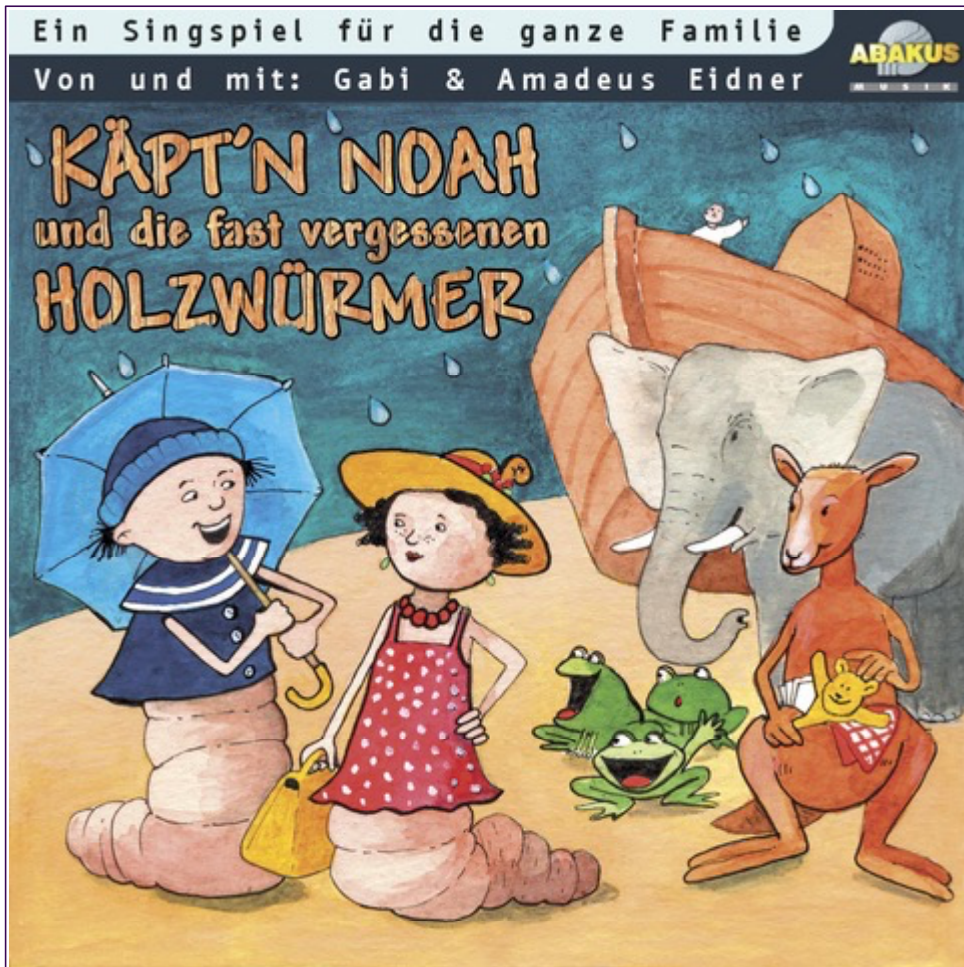
Erwin Oppelt, der auch an der Orgel brillierte, erzählte aus der Geschichte des Posaunenchores, von den verschiedenen Leitern, sowie zusammengefasst von unzähligen Gottesdiensten, Festen und den zahlreichen Unternehmungen, die der Posaunenchor über die Jahrzehnte gestaltet hat und die die Gemeinschaft stärkten

Dekanatsposaunenchorleiterin Theresa Motschmann gratulierte dem Chor und bescheinigte ihm, die Zutaten für eine gelingende Gemeinschaft zu besitzen. Sie betonte, wieviel ehrenamtlichen Aufwand ein gedeihliches Wirken benötigt.

Die Konzertbesucher ließen sich bei drei gespielten Liedern gern zum Mitsingen einladen.

Pfarrerin Heidi Gentzwein betonte die Dankbarkeit der Kirchengemeinde für das Wirken des Chores zur Ehre Gottes, der ein Aushängeschild der Evangelischen Kirche ist und versprach als Geburtstagsgeschenk eine Torte. Sie beschloss die Veranstaltung mit einem Dankgebet und dem Segen.

Als Zugabe spielte der Posaunenchor: „Möge die Straße uns zusammenführen“. Bei der anschließenden Feier im Gemeinderaum schwelgten die vielen ehemaligen Mitglieder des Posaunenchores in unzähligen schönen Erinnerungen.



Singspiel in der Christuskirche Schwarzenfeld

am 14. Februar 2025 um 17:00 Uhr

Eintritt: frei

Beinahe hätte Noah die Holzwürmer „Bohra & Bohris“ vergessen. Die beiden beobachten seine eifrigen Reisevorbereitungen und stellen dabei fest, dass fast alle anderen Tierarten schon an Bord der Arche sind.

Letztendlich wird alles gut. Nachdem sie versprochen haben, ihren Appetit nicht an der Bordwand der Arche zu stillen, erhalten auch „Bohra & Bohris“ ihre Bordkarten.

**Frühjahrssammlung vom
31. März bis 06. April 2025**

Mut gegen Armut - armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit Mut gegen Armut.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter

www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



Die meisten Gemeindeboten wurden Ihnen durch freundliche Helferinnen und Helfer gebracht. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns über Spenden!

Jede Kirchengemeinde hat nur noch ein Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde **Nabburg**:
DE67 7505 1040 0570 0014 12 - Sparkasse Nabburg

Evangelische Kirchengemeinde **Pfreimd**:
DE85 7505 1040 0570 0528 86 - Sparkasse Schwandorf

Evangelische Kirchengemeinde **Schwarzenfeld**:
DE78 7505 1040 0570 5165 75 - Sparkasse Schwandorf

Wir sammeln im Pfarramt Wachs und Wolle für Holanzünder, Brillen für Afrika, Briefmarken für die Herzogsägmühle, Handys zum Recycling, Naturkorken (z.B. von Weinflaschen) Bitte keine Kunststoffkorken!!! Neu: Legosteine - aus ihnen werden kleine Rampen für Rollstuhlfahrer gebaut.

Technische Hilfe und Beratung Werner Linke ist dazu bereit und hilft auch gerne bei Internetkäufen oder -verkäufen.

Er ist erreichbar unter Telefon 0 94 33 1573 oder 0160 7653 289.

Hilfe bei psychischen Krisen - kostenfrei und anonym bei Krisendienste Bayern 0800 - 6 553 000

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Frauenbeauftragte:

E-Mail: frauenbeauftragte.sulzbach-rosenberg@elkb.de

Instagram: @dekanatsfrauenbeauftragtesuro

Herausgeber:

Kirchengemeinden Nabburg, Pfreimd und Schwarzenfeld

Gemeinsames Pfarramt

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obertor 4b in 92507 Nabburg

Telefon: 0 94 33 321

E-Mail: pfarramt.nabburg-pfreimd-schwarzenfeld@elkb.de

Sekretärin Claudia Mutzbauer

Bürozeiten: Montags und Donnerstags von 09:00 bis 11:30 Uhr

Diakon Jürgen.Weich, E-Mail: jürgen.weich@elkb.de

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Feldstraße 22 in 92521 Schwarzenfeld,
Handy: 0 151 27 546 732

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes:

Die/der Vertrauensfrau/-mann wird auf der ersten Sitzung des neuen Kirchenvorstandes im Dezember gewählt und auf unseren Webseiten bekannt gegeben.

Homepages:

<https://www.nabburg-pfreimd-evangelisch.de>

<https://www.schwarzenfeld-evangelisch.de>

Webmaster: Rolf Linke, E-Mail: rolf.linke@elkb.de und
Roland Willecke, E-Mail: roland.willecke@elkb.de

Auch auf Social Media sind wir präsent:

Pfarrerin Heidi Gentzwein hat in ihrem Status bei **WhatsApp** fast jeden Tag einen Segenswunsch stehen. Tel: 0 170 4 794 828

Diakon Jürgen Weich postet regelmäßig auf **Instagram** - u.a. immer Sonntags in „#sonntagssegen“ Zu finden beim @naabtaldiakon

„Der Blick ins Jahr“

Unsere Gemeinden arbeiten schon eifrig an der Jahresplanung 2025. Einige Highlights können wir heute schon präsentieren – und zur Teilnahme bzw. Mitwirkung herzlich einladen:

Kirchentag in Hannover

Alle zwei Jahre beim Deutschen Evangelischen Kirchentag treffen sich tausende Christen, um gemeinsam ihren Glauben zu feiern und nach Orientierung für die Zukunft zu suchen.

Nachdem wir 2024 Gastgeber in Nürnberg waren, sind wir vom **30.4.-4.5.2025** nach Hannover eingeladen.

Diakon Weich wird zusammen mit der Evangelischen Jugend Regensburg dabei sein und lädt herzlich ein, sich ihm anzuschließen.

Nabburg wie im Mittelalter

Das Highlight des Sommers wird sicher wieder der Mittelalterliche Markt in Nabburg sein:

Vom **19.-20.7.2025** werden wir uns wieder mit der „Taverna Laurentii“ rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus an diesem bunten Treiben beteiligen.

Dafür benötigen wir viele fleißige Mithelferinnen und -Helfer. Denn nur so werden wir gute Gastgeber sein können. Also: Bitte unbedingt diesen Termin freihalten!

Neu: Der Newsletter

Um unsere Kirchengemeinden immer aktuell über Aktionen und Vorhaben informieren zu können, haben wir uns etwas Neues ausgedacht:

Ab Jahresbeginn 2025 laden wir herzlich ein, sich auch mit einem Newsletter über unser Gemeindeleben auf dem Laufenden zu halten.

Damit dieser auch wirklich zweiwöchentlich als E-Mail ins Haus (bzw. auf den heimischen PC) kommen kann, bitten wir Sie herzlich, uns bei Interesse im Pfarramt (pfarramt.nabburg@elkb.de) ihre E-Mailadresse mitzuteilen.

Danke